

# Ein Gemeinschaftsding mit großer Lebensfreude

Zumba: Die Teilnehmer beim Event der SV Böblingen kommen auf dem Flugfeld ordentlich ins Schwitzen und füllen zudem die Spendenbox des Hospizvereins.

VON CONCETTO LONGO

**BÖBLINGEN.** Samstagnachmittag auf dem Flugfeld. Schon von weitem ist laute Musik zu hören, die Augen erhaschen bereits einen Blick auf eine tanzende Menge. Je näher man dem Spielplatz am Langen See kommt, desto deutlicher wird das Bild. Einige motivierte Menschen in schweißnasser Sportkleidung schwingen ihre Hüften. Die Freude ist kaum

zu übersehen, die Begeisterung förmlich zu spüren. Nach jedem Song wird geklatscht und geschrien, alle haben ein breites Lächeln im Gesicht. Das Zumba-Event der SV Böblingen in besonderer Kulisse begeistert die Teilnehmer mit einer lockeren, spaßigen und familiären Atmosphäre unter freiem Himmel.

Zumba ist ein Workout, bei dem hauptsächlich zu lateinamerikanischer Musik getanzt wird, aber in Böblingen ist die

Yulia Zeh

Foto: Stefanie Schlicht

musikalische Vielfalt an diesem sonnigen Tag groß. Zwischendurch dröhnen auch Hits von etwa Miley Cyrus oder Apache 207 aus den Boxen. „Hier herrscht echte Partystimmung“, schwärmt Teilnehmerin Simone Schrempf. Und die kommt nicht von ungefähr. „Die lateinamerikanischen Songs

strahlen Gefühle und Leidenschaft aus, aber es können auch andere Lieder sein. Sobald ich einen Song höre, stell' ich mir vor, wie ich ihn tanze, und füge ihn zur Playlist hinzu“, erklärt SVB-Zumbatrainerin Yulia Zeh.

Sie hatte auch die Idee für diesen Nachmittag auf dem Flugfeld. „Das Ganze zu organisieren, hat einen Monat gedauert, und ich war sehr nervös, bis zu dem Zeitpunkt als es offiziell gemacht wurde“, erzählt die Böblingerin. „Ich selbst wohne hier auf dem Flugfeld und fand die Location perfekt.“ Insgesamt stehen acht Trainerinnen auf der improvisierten Bühne, eine davon ist für Yulia Zeh ganz besonders: „Isadora Niessner war eine Inspiration für mich. Ich war in Stutt-

gart bei einer Veranstaltung mit ihr, und ab da wusste ich: Ich will auf die Bühne“, erinnert sie sich. Der Respekt beruht auf Gegenseitigkeit. Die kolumbianische Zumba-Expertin hilft auf dem Flugfeld gerne mit, weil sie Yulia Zeh sehr schätzt.

Die Vielfalt unter den Tanzenden ist jedenfalls groß. „Alle machen mit, es ist ein Gemeinschaftsding“, meint die 33-jährige Steffi. „Ob groß oder klein, ob alt oder jung, ob dick oder dünn – zwischen uns herrscht großer Respekt. Simone Schrempf ergänzt in der Pause zwischen zwei Liedern: „Dieses gemeinsame Tanzen macht einfach Laune, bringt Lebensfreude, und man schließt neue Freundschaften.“

Die gute Stimmung bei der Zumba-Party ist auch für die Vorsitzende des Hospizvereins für die Region Böblingen/Sindelfingen, Maria Dries-Koblowsky, ein Grund zur Freude. Denn neben dem vielen Tanzen und Hüpfen steht ebenso die Spendenbox für das Hospiz im Vordergrund.

Das Event hilft also nicht nur der Fitness seiner Teilnehmer auf die Sprünge, sondern unterstützt auch den guten Zweck. Rund 500 Euro kommen am Ende zusammen. „Jede Spende ist uns wichtig, jeder Cent kann helfen“, nickt Dries-Koblowsky. „Die positive Lebensenergie, die alle Anwesenden hier haben, sollte auch in unsere Patienten übergehen.“



Lockerer Hüftschwung zu lateinamerikanischen Rhythmen: Das Zumba-Event der SV Böblingen begeistert die Teilnehmer.

Foto: Stefanie Schlicht